Mäßiger Erfolg beim Landesfinale im Schulschach 2013

Schon ein fester Bestandteil im Jugendspielplan ist im März der Schulschachausscheid des Landes Sachsen- Anhalts. So war es auch am vergangenen Wochenende. 14 Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums fuhren in unsere Landeshauptstadt um ihre Kräfte mit anderen Schulen zu messen. Desweiteren waren auch die Erst- und Zweitplatzierten der Grundschulen mit am Wettstreit beteiligt. Natürlich auch die freie Grundschule Riestedt, die im Regionalausscheid als Sieger hervor ging, war unter den Finalisten zu finden. Die Otto-von-Guericke-Universität bot den weit über hundert Schülern optimale Wettkampfbedingungen.


Eröffnung im Hörsaal der Uni


Wer erreicht die bessere Quote Hettstedt oder Sangerh.


Letzte Instruktionen.

Vom Geschwister-Scholl-Gymnasium starteten in der ältesten WK 9/10 Klasse Lisa Marschall, Max Müller, Tobias Huth und Marc Günter, der übrigens am Brett 4 mit 4,5 aus 5 Punkten das beste Einzelergebnis in der Mannschaft erzielte. Die Crew zeigte mit 3 hohen Siegen eine gute Leistung, die auch mit Platz 6 belohnt wurde. Nur dem Leistungsstarken Winckelmanngymnasium Stendal und dem Georg-Cantor-Gymnasium Halle hatten sie nichts entgegenzusetzen.







Es war für alle Gymnasiasten ein erfolgreicher und ausgefüllter Tag, auch wenn einige ohne Medaille nach Hause fuhren.

In der WK 7/8 Klasse war die Sangerhäuser Mannschaft leider nur mit 2 Mann besetzt. Trotzdem landeten Felix Stadermann und Martin Voß (erst 5. Klasse) nicht auf dem letzten sondern auf dem vorletzten Platz. Einer Bronze Medaille und damit das beste Ergebnis des Geschwister-Scholl-Gymnasium erkämpfte die WK 5/6 Klasse. Mit Henning Rudolf, Matty Silz, Tom Kümmel und Jonas Hanß. Zwar verloren auch sie gegen das Gymnasium-Trudeau Barleben (Pl.1) und das W.-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg (Pl. 2), doch hatten sie mehr Brettpunkte wie ihre Sportkameraden aus der WK 9/10.







Das Quartett der Freien Grundschule Riestedt freut sich über den 9. Platz

Das Abschneiden der Schachknirpse Cedric Aepfler, Max Stadermann, Franz Winter und Max Rößke der Freien Grundschule Riestedt lag unter den Erwartungen des Trainers. Durch zu schnelles spielen und nicht erkennen von schwierigen Situationen ging so mancher wertvolle Punkt verloren. Am Ende reichte die Punkteausbeute von 11 aus 20 Brettpunkten immerhin noch für den 9. Platz von 22 teilnehmenden Mannschaften.

16.März 2013 Text Achim Trost Fotos A. Trost & N. Hartge